

www.lifescience-woche.ch
Life Science Zurich bringt Sie auf Ihre Zeitreise.
12. bis 18. Mai 2006

Werde alt und bleibe jung



Zürcher Life Science Woche

Werde alt und bleibe jung

Die Universität Zürich und ETH Zürich gehen den Rätseln des Alterns auf den Grund: In der ersten Zürcher Life Science Woche können Sie neueste Erkenntnisse in zahlreichen Veranstaltungen erfahren – von der Grundlagenforschung bis hin zur medizinischen Anwendung. Und Sie können Forschung hautnah erleben: Erstmals in der Schweiz haben Sie die Gelegenheit, an zwei öffentlichen Experimenten selber aktiv teilzunehmen.

Life Science Zurich lädt Sie zu vielfältigen Begegnungen mit der Wissenschaft ein.

Die Veranstaltungen der Zürcher Life Science Woche finden an folgenden Orten statt:

- :: RailCity Zürich, Hauptbahnhof
- :: USZ, Hörsaal Pathologie, Universitätsspital Zürich, Schmelzbergstrasse 12
- :: USZ, Hörsaal NORD 1, Universitätsspital Zürich, Frauenklinikstrasse 1
- :: Audi Max ETH, F33.1 und F33.5 ETH, ETH-Hauptgebäude, Rämistrasse 101
- :: F101 UZH, Aula UZH, Universität Zürich Zentrum, Rämistrasse 71
- :: Hörsaal 30 Uni Irchel und Life Science Zurich – Learning Center 17 L 05, Universität Zürich Irchel, Winterthurerstrasse 190
- :: bQm, unter der Polyterrasse, Leonhardstrasse 34
- :: Zoologisches Museum, Karl-Schmid-Strasse 4
- :: Altersheim Klus, Asylstrasse 130

Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Weitere Informationen zur ersten Zürcher Life Science Woche und das detaillierte Programm mit allen Referenten finden Sie unter www.lifescience-woche.ch

RailCity Zürich, Hauptbahnhof

Freitag, 12. Mai, und Samstag, 13. Mai, 10.00–19.00 Uhr

Die Bahnhofshalle wird zum Labor...

Lebenslanges Lernen

Wie schnell, wie effizient, wie dauerhaft lernen wir etwas Neues? Was geht mit zunehmendem Alter einfacher, was weniger? In diesem Experiment werden die individuellen Lernfähigkeiten im Zusammenhang mit dem Lebensalter untersucht. Wer am Experiment als Proband oder Probandin teilnimmt, wird nicht nur Teil der Forschung, sondern kann dabei auch sein Gedächtnis trainieren. Die Forschungsergebnisse werden am darauf folgenden Donnerstag öffentlich vorgestellt und diskutiert.

Die schiefe Ebene

Testen Sie Ihr Gleichgewicht: Auf einer sich bewegenden Plattform versuchen Sie, die Schwankungen auszugleichen. Ein raffiniertes Messsystem erfasst und beurteilt Ihre Muskelkontrolle und Ihren Gleichgewichtssinn. Erfahren Sie als Proband oder Probandin, wie Forschung funktioniert. Trainieren Sie Ihr Gleichgewicht und beugen Sie einem Sturz vor. Die Forschungsergebnisse werden am darauf folgenden Donnerstag öffentlich vorgestellt und diskutiert.

...und zum Begegnungsort zwischen Jung und Alt

Kurzpräsentationen

Zu jeder vollen Stunde findet ein Kurzvortrag zum Thema Altern statt. Soll man ein Leben lang lernen? Ändert sich das Schlafbedürfnis im Laufe des Lebens? Altern auch das Immunsystem? Nehmen Sie sich eine Viertelstunde Zeit und erfahren Sie Neues zum Alter.

Quiz

An zehn Stationen können Sie auf einfache und spielerische Art Überraschendes zum Altern und Jungbleiben erfahren. Testen und erweitern Sie ihr Wissen.

Das rote Sofa

Begegnen Sie Bewohnerinnen und Bewohnern der städtischen Altersheime. Plaudern Sie mit ihnen und erfahren Sie aus erster Hand, wie sie lebten und leben, was sie denken, was ihre Zukunftspläne sind, wovon sie träumen.

Foren und Vorträge

Freitag, 12. Mai, bis Donnerstag, 18. Mai

Freitag, 12. Mai

Teenager heute

VORTRÄGE FÜR JUGENDLICHE

Anmeldung unter www.lifescience-woche.ch obligatorisch

USZ, Hörsaal Pathologie

09.00–10.00 Uhr **Wenn die junge Haut verrückt spielt**
PD Dr. med. Peter Schmid-Grendelmeier, Dermatologe

10.00–11.00 Uhr **Wenn essen mehr schreckt als schmeckt**
PD Dr. med. Gabriella Milos, Psychiaterin

11.00–12.00 Uhr **McDonald's und Coca-Cola**
Prof. Dr. med. Giatgen Spinas, Diabetologe

12.00–13.00 Uhr **Wie der Körper auf Nikotin und Cannabis reagiert**
Prof. Dr. med. Erich Russi, Pneumologe

Neue Harmonie oder Generationenkonflikt?

COGITO-FORUM

19.00–21.00 Uhr Anke Brändle-Ströh, Sozialplanerin
Audi Max ETH Dalilah König, Maturandin
Prof. Dr. Paul Schmid-Hempel, Ökologe und Evolutionsbiologe
Caroline Schubiger, Sozialwissenschaftlerin und Designerin
Ueli Schwarzmann, Direktor Altersheime der Stadt Zürich
Dr. Heidi Witzig, Historikerin
Moderation: Dr. Esther Girsberger

Samstag, 13. Mai

Gesund sein bis zum Tod? – Medizin am Lebensende

COGITO-FORUM

10.00–12.00 Uhr Prof. Dr. med. Dr. phil. Nikola Biller-Andorno, Medizinethikerin
Audi Max ETH Dr. med. Daniel Grob, Geriater
Dr. Margrit Leuthold, Generalsekretärin der SAMW
Prof. Dr. med. Reto Stocker, Intensivmediziner
Moderation: Ellinor von Kauffungen

Kreativität und Selbsterhaltung auch bei Hirnleistungsstörungen

VORTRAG + FORUM

13.00–14.30 Uhr Dr. Barbara Romero, Psychologin
Audi Max ETH
11.00–13.00 Uhr + **Therapiedemonstrationen**
14.30–16.30 Uhr
F33.1 + F33.5 ETH In Zusammenarbeit mit der Alzheimervereinigung

Wie lernt unser Gehirn?

VORTRAG KINDER-UNIVERSITÄT ZÜRICH

Anmeldung unter www.lifescience-woche.ch obligatorisch

14.00–15.00 Uhr Jacqueline Zöllig, Psychologin

Zoologisches für Kinder der 3.–6. Klasse

Museum In Zusammenarbeit mit der Kinder-Universität Zürich

Vom Jugendwahn zum Alterskult – Jugend und Jugendlichkeit in einer überalterten Gesellschaft

COGITO-FORUM

15.00–17.00 Uhr Prof. Dr. Elisabeth Bronfen, Anglistin

Audi Max ETH Dr. med. Claudio Dora, Hüftspezialist

Fiona Hefti, Ex-Miss-Schweiz und Primarlehrerin

Dr. med. Christian Köhler, Anti-Aging-Spezialist

Prof. Dr. Kurt Murer, Bewegungswissenschaftler

Moderation: Daniela Lager

Sonntag, 14. Mai

Wie viele Karrieren braucht der Mensch? Lebens- und Arbeitsmodelle in einer modernen Gesellschaft

FORUM

11.00–13.00 Uhr Prof. Dr. Alexander Borbély, Altprorektor Forschung

Audi Max ETH Prof. Dr. Anton Gunzinger, Unternehmer

Prof. Dr. François Höpflinger, Soziologe

Altständerätin Vreni Spoerry, Präsidentin Stiftungsrat Pro Senectute Schweiz

Prof. Dr. Alexandra Trkola, AIDS-Forscherin

Prof. Dr. Eilika Weber-Ban, Biochemikerin

Moderation: Marina Villa

Fliegenforschung mit Farbstift und Lupe

MUTTERTAGSPRAKTIKUM

Anmeldung unter www.lifescience-woche.ch obligatorisch

11.00–13.00 Uhr für Kinder der 3.–6. Klasse

Treffpunkt

Infostand ETH

Spitzenmedizin für alle?

FORUM

15.00–17.00 Uhr Dr. Gerhard Kocher, Gesundheitsökonom

Audi Max ETH Prof. Dr. med. Holger Moch, Krebsforscher

PD Dr. med. Albert Wettstein, Stadtarzt

Prof. Thomas B. Zeltner, Direktor Bundesamt für Gesundheit

Moderation: Helen Issler

Montag, 15. Mai

Methusalemwürmer: Wie Gene das Leben von Tieren verlängern

VORTRAG

18.00–19.00 Uhr Prof. Dr. Michael Hengartner, Molekularbiologe
F101 UZH

Ist eine Patientenverfügung nötig und sinnvoll?

FORUM

19.00–21.00 Uhr Ruth Baumann-Hoelzle, Theologin
Audi Max ETH Andreas Blum, Pressesprecher von EXIT
Markus Arnold, CVP-Politiker und Ethiker
Anja Bremi, Mitglied Schweizerischer Verband für Seniorenfragen
Dr. med. Daniel Grob, Chefarzt Waidspital Zürich

Moderation: Anton Schaller

In Zusammenarbeit mit dem Zürcher Rentner- und Seniorenverband ZRV

Dienstag, 16. Mai

Das Gehirn rostet nicht

VORTRAG SENIOREN-UNIVERSITÄT ZÜRICH

14.30–16.15 Uhr Prof. Dr. Martin E. Schwab, Hirnforscher
Hörsaal 30 Uni Irchel

Verlust der Unsterblichkeit: die Evolution der Alterung

VORTRAG

18.00–19.00 Uhr Dr. Martin Ackermann, Evolutionsbiologe
Aula UZH

Eine Impfung gegen die Alzheimer-Krankheit?

VORTRAG

19.00–20.00 Uhr Prof. Dr. med. Christoph Hock, Alzheimerforscher
Audi Max ETH

Ewiges Jungsein – Anti-Aging

USZ-FORUM

19.00–20.30 Uhr Dr. med. Walter Künzi, Chirurg
Hörsaal USZ Prof. Dr. med. Ralph Trüeb, Dermatologe
NORD 1 Dr. med. Corinne Schlösser, Psychiaterin

Moderation: Ellinor von Kauffungen

Mittwoch, 17. Mai

Parkinson: Neue Erkenntnisse, neue Therapien

VORTRAG

18.00–19.00 Uhr Prof. Dr. med. Daniel Jeanmonod, Neurochirurg
Aula UZH

Donnerstag, 18. Mai

Lebensgeschichte bei Tier und Mensch

VORTRAG SENIOREN-UNIVERSITÄT ZÜRICH

14.30–16.15 Uhr Prof. Dr. Paul Ward, Direktor Zoologisches Museum
Hörsaal 30 Uni Irchel

Pflanzen, die älter sind als die Bibel

VORTRAG

18.00–18.45 Uhr Prof. Dr. Nikolaus Amrhein, Pflanzenwissenschaftler
Aula UZH

Kranksein im Alter: Mit Krankheiten leben, ohne behindert zu sein

USZ-FORUM

19.00–20.30 Uhr PD Dr. med. Peter Bauerfeind, Gastroenterologe
Hörsaal USZ Prof. Dr. med. Alexander Knuth, Onkologe
NORD 1 Prof. Dr. med. Thomas Lüscher, Kardiologie
Prof. Dr. med. Beat Michel, Rheumatologe

Moderation: Ellinor von Kauffungen

Lernpotential und Gleichgewicht: Präsentation der Resultate der Experimente in der RailCity Zürich

ABSCHLUSSVORTRAG

19.00–20.00 Uhr Prof. Dr. Mike Martin, Gerontopsychologe & Prof. Dr. Kurt Murer,
Audi Max ETH Bewegungswissenschaftler

Familienvorträge

In Zusammenarbeit mit dem Verein Forschung für Leben. Jeweils 14.30–16.00 Uhr, mit Kinderhütendienst, Altersheim Klus. Anmeldung unter www.lifescience-woche.ch obligatorisch

Montag, 15. Mai 2006

Mutter-Kind-Beziehung über die Jahre

Prof. Dr. Marc Szydlík, Soziologe

Dienstag, 16. Mai 2006

Schwangerschaft und Geburt bei Frauen nach 35

Dr. med. Franziska Krähenmann, Gynäkologin

Mittwoch, 17. Mai 2006

Biologie der Entwicklung des Kindes im Mutterleib

PD Prof. Dr. Jean-Claude Perriard, Zellbiologe

Donnerstag, 18. Mai 2006

Lernen und Hirnreifung bei Kindern

PD Dr. Hennric Jokeit, Neuropsychologe

Freitag, 19. Mai 2006

Wer bestimmt – das Kind oder der Erwachsene?

Dr. med. Caroline Benz, Kinderärztin

Diverses

Montag, 15. Mai, bis Donnerstag, 18. Mai

Mittagstische

In Zusammenarbeit mit Science et Cité
Jeweils 12.00–13.30 Uhr, bQm

Montag, 15. Mai

Lebensstile im Wandel – Von der Rockeroma bis zum Yuppieenkel

Dienstag, 16. Mai

Stress im Alltag – wie verschiedene Generationen damit umgehen

Mittwoch, 17. Mai

Lernen – vom Kindergarten bis zur Pensionierung

Donnerstag, 18. Mai

Wollen Sie 200 Jahre alt werden?

Praktika für Mittelschulklassen

Methusalemwürmer

Je ein Halbtage, Anmeldung unter www.lifescience-woche.ch obligatorisch
Life Science Zurich – Learning Center 17 L 05

Wir danken den Hauptgönnern: Mercator Stiftung, Bonizzi-Theler-Stiftung, Präsidialdepartement der Stadt Zürich, the cogito foundation, Zürcher Rentner- und Seniorenverband.

Weiter unterstützt wurde der Anlass von: den Mitgliedfirmen der KGF (Kontaktgruppe für Forschungsfragen), F. Hoffmann-La Roche, Novartis, Serono und Syngenta, Science et Cité, Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften, Merz Pharma, Basler & Hofmann, Rahn & Bodmer und Nestlé AG.

Kontakt:

Dr. Isabel Klusman und Dr. Petra Bättig-Frey
Universität Zürich
Künstlergasse 15
8001 Zürich

info@lifescience.unizh.ch
www.lifescience-zurich.ch
